

## Protokollauszug vom 14. März 2023

<b>65</b>	<b>30</b>	<b>Personal</b>
	<b>30.30</b>	<b>Personalentwicklung</b>
<b><u>Gemeindeeigene Weiterbildungen Schuljahr 2023/24</u></b>		

---

### **Beschluss**

IDG-Status: öffentlich

Die Schulpflege hat beschlossen:

1. Die gemeindeeigenen Weiterbildungen für das Schuljahr 2023/24 gemäss Übersichtstabelle in der Beilage werden genehmigt.
2. Die Finanzierung der gemeindeeigenen Weiterbildungen im Sinne der Erläuterungen wird genehmigt.
3. Mitteilung an: Schulleitungen (via SL-Info), Departement Schule und Sport: Schulamt, Abteilung Schulentwicklung; Departementsstab, Finanzen und Rechnungswesen, Arbeitsgruppe gemeindeeigene Weiterbildung

### **Begründung**

#### **1. Ausgangslage**

Die Zentralschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 18. November 2014 (G-Nr. 27) das Konzept gemeindeeigene Weiterbildung für Lehrpersonen an der Volksschule der Stadt Winterthur erlassen. Für die Planung der gemeindeeigenen Weiterbildung hatte die Zentralschulpflege bis SJ 2021/22 eine Kommission eingesetzt.

Seit SJ 2022/23 wird die Weiterbildungsplanung durch eine Leitung Bildung, die Abteilung Schulentwicklung, Vertretungen der SLKW und den jeweiligen Beizügen aus dem DSS auf Grund von Bedarfsabklärungen, Recherchen und übergeordneten Vorgaben geplant und organisiert. Die Abteilung Schulentwicklung ist verantwortlich für die Planung und Budgetierung der Kosten.

Die Weiterbildung richtet sich an Schulleitungen, Lehrpersonen aller Stufen und Fachlehrpersonen. Die Weiterbildung kann je nach Thema und Bedarf auch stufenbezogen oder für bestimmte Zielgruppen angeboten werden.

Die Inhalte basieren auf verschiedenen Grundlagen:

- übergeordnete Vorgaben wie Gesetzesänderungen, neue Lehrmittel
- Legislaturziele der WSP
- pädagogische Schwerpunkte
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Vertiefung aktueller Themen

## **Übersichtstabelle gemeindeeigene Weiterbildung**

Alle gemeindeeigenen Weiterbildungen werden für die Schuljahresplanung in einer Übersichtstabelle abgebildet. Der Entwurf der Tabelle ist in der Beilage zu finden. Weiterführende Informationen zu den Kursausschreibungen werden mittels Links laufend hinterlegt. Die Angebote der einzelnen Abteilungen werden nachfolgend erläutert. Die Weiterbildungen richten sich an Schulleitungen, Lehrpersonen aller Stufen, Fachlehrpersonen und zum Teil an Schulassistenten und Betreuungsmitarbeitende.

### **1. Erläuterungen zu den verschiedenen Weiterbildungsangeboten**

#### **1.1. Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM**

Alle Weiterbildungen der Abteilung SCHU::COM, wie Einführung in die Infrastruktur der Primar- und Sekundarstufe, die Einführungen ins LehrerOffice und Microsoft 365 sind nicht weiter ausgeführt, da diese nicht budgetrelevant sind, sondern über die Abteilung SCHU::COM finanziert werden. Aus Koordinationsgründen mit allen weiteren Weiterbildungen sind diese jedoch ebenfalls auf der Übersichtstabelle abgebildet. Die Weiterbildungen im SJ 2023/24 laufen nach Abschluss von «eduwin» und damit nach der Umstellung der Supportstruktur sowie der Neuausrüstung der Primarschulen in allen drei Zyklen wieder im Normalbetrieb. Das bedeutet, dass ab Schuljahr 2023/24 an den Winterthurer Schulen wie bis anhin jährlich ein Weiterbildungstag in Medien und Informatik stattfindet. Neu werden bei den Einführungskursen für neue Lehrpersonen, die anfangs Schuljahr stattfinden, zusätzlich basale Tablet-Kurse angeboten und durch pädagogische Elemente ergänzt. Diese Einführungen richten sich primär an neue Lehrpersonen. Die Kurse werden vor oder zu Beginn des Schuljahres geplant.

Die Umstellung der Supportstruktur und die damit verbundene Trennung von technischem und pädagogischem Support führt zu einer Neuorganisation der Schulungen für PICTS und TICTS. Geplant sind folgende technischen und pädagogischen Schulungen.

- Für TICTS: 1 Einführungshalbtag in den Sommerferien sowie drei TICTS-Schulungen à 2 Stunden, übers Schuljahr verteilt
- Für PICTS: 1 Einführungstag im September und vier PICTS-Treffen, übers Schuljahr verteilt, und ein SLKW-Treffen
- Für PICTS-TL: 1 Einführungshalbtag sowie vier PICTS-Treffen, gemeinsam mit den PICTS und übers Schuljahr verteilt, ein SLKW-Treffen und ein Weiterbildungstag zusammen mit SCHU::COM

#### **1.2. Weiterbildungen der Abteilung Schulische Integration**

Als Teil des B&U Angebotes bietet die Abteilung Schulische Integration der Stadt Winterthur Informations-, Austausch- und Weiterbildungsgefässe mit Schwerpunkt Heil- und Sonderpädagogik für alle an der Schule und Betreuung beteiligten Fachpersonen an.

Folgende Weiterbildungsformate werden aktuell angeboten:

##### **1.2.1. Fachkarussell**

**Drei Mal pro SJ zwei Präsenzveranstaltungen** (offen für alle Anspruchsgruppen)

- 1. Teil Referat (externe Referierende; 90-120 Teilnehmende), 18.00-20.00 Uhr
- 2. Teil Vertiefung (zwei Termine, 96 Teilnehmende), 18.00 bis 20.00 Uhr
  - Ausgewogenheit von Theorie und Praxis

Für Fachpersonen aus der Stadt Winterthur kostenlos

Das Angebot steht auch schulnahen sowie externen Fachpersonen aus anderen Gemeinden zur Verfügung (Unkostenbeitrag von aktuell CHF 60 pro Veranstaltungsteil).

### **Themen des Fachkarussells SJ 2023/24**

- ADHS
- Inklusion – eine Schule für Alle
- Sozial-emotionales Lernen

### **Kosten Fachkarussell**

Ca. CHF 5'500 (je nach Honorar der Referierenden und Veranstaltungsort)

- Honorar (Vorbereitung und Durchführung) inkl. Fahrkosten für die Referierenden
- die Mietkosten für Räume und benötigte Infrastruktur
- die Verpflegung für die Teilnehmenden (lediglich Wasser mit und ohne Kohlensäure)
- kleines Dankesgeschenk an die Referierenden

Kostendach aus Budget Gemeindeeigene Weiterbildung von CHF 16'500 für Fachkarussells zur Teilfinanzierung von externen Referierenden, aufgeteilt auf die Kostenstellen 514128 und 515028.

### **1.2.2. Intervision**

In den Intervisionsgruppen haben die Fachpersonen die Möglichkeit, sich anhand eines Leitfadens zu aktuellen Themen und Problemstellungen aus der Praxis auszutauschen und gegenseitig durch gemeinsame Lösungsfindungen und kollegiale Beratung zu unterstützen. Die Intervision ist immer

- funktionspezifisch und
- angeleitet:

Pro SHP-Gruppe gibt es eine Gruppenleitung, welche für die Kommunikation zwischen der Abteilung Schulische Integration und den Mitgliedern der Intervisionsgruppe, für die Leitung der Gruppensequenzen sowie für die Organisation der Räumlichkeiten verantwortlich ist.

Die Gruppen der Schulassistenzen und GL Schulergänzende Betreuung werden vollumfänglich von der Abteilung Schulische Integration organisiert und geleitet.

### **Intervision SJ 2023/24**

- mind. 2 Intervisionsgruppen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen
- mind. 2 Intervisionsgruppen Schulassistenzen
- neu: Intervisionsgruppen Gruppenleitungen Schulergänzende Betreuung

### **Kosten Intervision**

Es fallen keine zusätzlichen Kosten an, da die Weiterbildung durch bestehende interne Ressourcen vorbereitet und durchgeführt wird.

### **1.2.3. Fachaustausch**

- Raum und Zeit für einen Austausch zwischen Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Schulassistenzen oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der schulergänzenden Betreuung zu einem vorgegebenen Hauptthema
- kann stufen- und/oder themenspezifisch organisiert sein
- Leitung durch eine Fachleitung der Abteilung Schulische Integration

### **Themen des Fachaustauschs SJ 2023/24**

- Verhaltensauffälligkeit (wird jedes Schuljahr angeboten)
- Haltung, Rolle und Aufgaben als SHP/Schulassistentenz

### **Kosten Fachaustausch**

Es fallen keine zusätzlichen Kosten an, da die Weiterbildung durch bestehende interne Ressourcen vorbereitet und durchgeführt wird.

#### **1.2.4. Workshop (neues Format ab SJ 2023/24)**

Im Fokus des Formats «Workshop» steht die praxisnahe Anleitung und praxistaugliche Umsetzung von Themen, Methoden und Konzepten aus der Heil- und Sonderpädagogik. Im Sinne von «Coach the Coaches».

##### **Workshopthemen SJ 2023/24**

- UK/TEACCH – Strukturierung und Visualisierung
- Sensibilisierung

##### **Kosten Workshop**

Es fallen keine zusätzlichen Kosten an, da die Weiterbildung durch bestehende interne Ressourcen vorbereitet und durchgeführt wird.

#### **1.2.5. Ausblick Weiterbildungsangebote Abteilung Schulische Integration**

Um den Bedürfnissen an heil- und sonderpädagogischen Themen in den Schulen Rechnung zu tragen, ist eine Umfrage beim Schulpersonal geplant. Die Ergebnisse fliessen in die Planung der Weiterbildungsangebote und -themen ein.

Weiter sehen wir in der vermehrten Nutzung von Online-Tools (Webinare, Filme, Meetings, etc.) die Möglichkeit, kostendeckend mehr Personen zu erreichen und ein breiteres Angebot zu Verfügung zu stellen. Hierfür brauchen wir geeignete Infrastruktur und den nötigen Support. Mit der Umstellung auf Zoom ist bereits ein wichtiger Schritt erreicht.

#### **1.2.6. (Obligatorische) Mentorate für nicht ausgebildete SHP (Lehrpersonen)**

Dieses bestehende Mentoratsangebot wird rege genutzt. Aufgrund der seit Januar 2022 geltenden Regelungen des kantonalen KJG/VSG (Änderungen des Volksschulgesetzes im Zusammenhang mit dem neuen Kinder- und Jugendheimgesetz) und der dazu gehörenden Verordnung (Verordnung über die Sonderpädagogischen Massnahmen VSM) zur Qualitätssicherung müssen die fachliche Beratung und Unterstützung (u.a. mittels Weiterbildungen) und insbesondere die Mentorate für Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen ohne EDK anerkannte SHP-Ausbildung angeboten werden.<sup>1</sup>

### **1.3. Deutsch als Zweitsprache DaZ**

#### **1.3.1. Kurs «Einstieg ins DaZ im Zyklus 1»**

- **Zielgruppe:** DaZ-EinsteigerInnen im Zyklus 1 oder gegebenenfalls auch DaZ-Lehrpersonen, die bereits schon etwas länger im Zyklus 1 DaZ unterrichten, aber noch keinen CAS DaZ absolvieren.
- **Hintergrund:** In der Stadt Winterthur unterrichten viele unqualifizierte DaZ-Lehrpersonen. Im Zyklus 1 gibt es die meisten DaZ-SchülerInnen. Dieser Kurs würde DaZ-EinsteigerInnen im Zyklus 1 vermitteln, auf was im DaZ-Unterricht im Zyklus 1 zu achten ist und wie er erfolgsversprechend angegangen wird, denn es ist essentiell, dass das Deutschlernen von allem Anfang an professionell unterstützt wird. Dieser Kurs ersetzt den CAS DaZ keinesfalls, sondern unterstützt dabei, die Zeit zu überbrücken bis der CAS DaZ begonnen werden kann, indem bereits etwas qualifizierter unterrichtet wird, als wenn keine oder kaum Kenntnisse zu DaZ vorhanden sind.

- **Angebot:** 1 Kurs, max. 25 Teilnehmende.  
DaZ-Lehrpersonen mit höheren DaZ-Pensen sollen den Vorrang haben vor DaZ-Lehrpersonen mit kleinen DaZ-Pensen.
- **Umfang:** 4 Halbtage
- **Anbieter:** Institut Unterstrass
- **Programm:** gemäss Kursausschreibung
- **Kursort:** Institut Unterstrass, Zürich
- **Termine:** 20. September 2023, 4. Oktober 2023, 25. Oktober 2023, 8. November 2023, jeweils 13.30 – 17.00 Uhr  
Das Institut Unterstrass hat sich diese Daten freundlicherweise provisorisch freigehalten.
- **Kosten:** ca. 5'000 Fr.

### 1.3.2. Kurs «Einführung in das Instrumentarium sprachgewandt – Umgang und Handhabung»

- **Zielgruppe:** Alle neuen DaZ-Lehrpersonen (alle Zyklen), die keinen Nachweis erbringen können, einen solchen Kurs bereits einmal besucht zu haben.
- **Hintergrund:** Der Besuch des Einführungskurses in das Instrumentarium sprachgewandt ist obligatorisch für alle, die DaZ unterrichten (Vorgabe Bildungsdirektion). Zur Sicherung der Qualität sollen alle neuen DaZ-Lehrpersonen ohne Kursnachweis diesen Kurs besuchen, zentral hier in Winterthur.
- **Angebot:** 1-2 Kurse, je max. 25 Teilnehmende
- **Umfang:** 4 Stunden
- **Anbieter:** Institut Unterstrass  
Dr. Inge Rychener, Dozentin Deutsch und DaZ am Institut Unterstrass a.d. PHZH
- **Programm:** Einführung durch die DaZ-Koordinationsstelle der Stadt Winterthur (ca. 0.5 h), anschliessend Kurs
- **Kursort:** KV Winterthur oder Alte Kaserne Winterthur, je nach Verfügbarkeit
- **Termine:** Mittwochnachmittag, 6. September und ev. 13. September 2023, 13.30 – 17.30 Uhr  
Das Institut Unterstrass hat sich diese Daten freundlicherweise provisorisch freigehalten.
- **Kosten:** ca. 1'700 Fr. (1 Kurs) bzw. 3'400 Fr. (2 Kurse)  
Institut Unterstrass: ca. 1'000 Fr. pro Kurs  
Saalmiete, inkl. Verpflegung: ca. 700 Fr. pro Kurs  
Hinweis: Der Kanton übernimmt die Kosten nicht. Begründung: Gleichbehandlung der Gemeinden (vgl. Mailantwort von K. Schmocker (VSA) vom 18.10.2022 auf eine diesbezügliche Anfrage).

### 1.3.3. Kurs «Stufenspezifische Vertiefung zum Instrumentarium sprachgewandt I für DaZ-Lehrpersonen der Kindergartenstufe und der 1. Klasse»

- **Zielgruppe:** DaZ-Lehrpersonen im Kindergarten und in der 1. Klasse, die im September 2023 den Kurs «Einführung in das Instrumentarium sprachgewandt – Umgang und Handhabung» besucht und sprachgewandt schon einmal angewendet haben bzw. schon länger DaZ unterrichten, aber noch keinen CAS DaZ besuchen.

- **Hintergrund:** Der Vertiefungskurs zum Instrumentarium sprachgewandt ist gemäss Bildungsdirektion nicht obligatorisch, aber von verschiedenen AkteurInnen im Bereich DaZ empfohlen. Der Besuch des Kurses würde zur Qualitätssicherung beitragen. Die DaZ-Lehrpersonen lernen dort u.a., Förderpläne zu erstellen. Terminlich ist der Besuch des Kurses dann empfohlen, nachdem das erste Mal mit sprachgewandt gearbeitet worden ist, also erste Erfahrungen mit dem Instrumentarium gesammelt werden konnten. Zu diesem Zeitpunkt hat man in der Regel noch keinen CAS DaZ absolviert.
- **Angebot:** 1-2 Kurse, je max. 24 Teilnehmende
- **Umfang:** 3.5 h (1 Halbtage)
- **Anbieter:** Institut Unterstrass,  
Dr. Inge Rychener, Dozentin Deutsch und DaZ am Institut Unterstrass a.d.PHZH
- **Programm:** gemäss Kursausschreibung
- **Kursort:** Institut Unterstrass, Zürich
- **Termine:** März 2024, genaue Daten noch offen, Mittwochnachmittag, 13.30 – 17.15 Uhr
- **Kosten:** ca. 1'250 Fr. (1 Kurs) bzw. 2'500 Fr. (2 Kurse)  
Kursleitung: 825 Fr.  
Raummiete: ca. 200 Fr.  
Vorbesprechung pauschal: 170 Fr.  
plus Kopierkosten: ca. 50 Fr.

#### 1.3.4. **Besprochene ppt-Präsentation «Grundlagenwissen und Aufgaben in Bezug auf das Instrumentarium sprachgewandt» zuhanden Klassenlehrpersonen und DaZ-Lehrpersonen**

- **Zielgruppe:** Klassenlehrpersonen und DaZ-Lehrpersonen der Stadt Winterthur
- **Hintergrund:** Klassenlehrpersonen haben in der Regel wenige Kenntnisse über das Instrumentarium sprachgewandt, welches über den Anspruch auf DaZ entscheidet. Eine besprochene online ppt-Präsentation soll ihnen und auch den DaZ-Lehrpersonen einen Einblick in die Handhabung des Instrumentariums gegeben, insbesondere auch deshalb, weil es empfohlen ist, dass die Klassenlehrpersonen ins sprachgewandt einbezogen werden. Die Präsentation soll u.a. auch aufzeigen, welches die Aufgaben der Klassenlehrperson und DaZ-Lehrperson in Bezug auf das Instrumentarium sind und wie sie gemeinsam sinnvoll damit arbeiten können. Ein analoges Produkt zu sprachgewandt gibt es bereits für die Schulleitungen und die Leitungen Bildung. Das hier vorgesehene Produkt wäre spezifisch auf die Klassenlehrpersonen / DaZ-Lehrpersonen zugeschnitten.
- **Angebot:** Besprochene powerpoint-Präsentation, Nutzung für 3 Jahre
- **Dauer:** ca. 30 – 40 Minuten
- **Anbieter:** Institut Unterstrass  
Dr. Inge Rychener, Dozentin Deutsch und DaZ am Institut Unterstrass a.d. PHZH
- **Fertigstellung:** September 2023
- **Verbreitung:** Oktober 2023, in Hinblick auf die gesamtstädtischen Sprachstandserhebungen mit dem Instrumentarium sprachgewandt im Januar 2024
- **Kosten:** ca. 1'500 Fr.

## **Kosten Deutsch als Zweitsprache total**

Die totalen Kosten für die DaZ-Weiterbildungen belaufen sich auf maximal CHF 12'400.-, wobei die Kosten auf die Kostenstellen 514128 (CHF 8950.-) und 515028 (CHF 3450.-) aufgeteilt werden.

### **1.4. IQES-Weiterbildungskurse**

Die Zentralschulpflege hat am 27. Juni 2017 beschlossen, zur nachhaltigen Implementierung von IQES online ab dem SJ 2018/19 für neue Schulleitungspersonen jedes Schuljahr einen IQES-Weiterbildungskurs anzubieten. Der Weiterbildungskurs soll nach Möglichkeit auch bestehenden Schulleitungen offenstehen.

Die Zentralschulpflege hat sich in ihrer Sitzung vom 6. Juli 2021 dafür ausgesprochen, dass auch Lehrpersonen eine Einführung in die Mediathek von IQES online erhalten sollen, um die bereitgestellten Materialien gewinnbringend im Unterricht einsetzen zu können.

#### **Organisation**

- Für SL: zwei separat buchbare Halbtageskurse am 1. März 2024  
Einführung/Vertiefung anhand praktischer Schulentwicklungsthemen in die Mediathek mit Material für die Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie in das Evaluationstool von IQES online
- Für LP: zweistündiges Webinar, Frühjahr 2024 (je ein Termin für Zyklus 1 / Zyklus 2)

#### **Kosten**

Die Kosten für einen IQES-Weiterbildungskurs für Schulleitungen (2 Halbtage) belaufen sich auf insgesamt max. CHF 3'000,-. Die Kosten für zwei Webinare für Lehrpersonen belaufen sich auf insg. CHF 1'600,-. Die Kosten werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

### **1.5. Weiterbildung zum Thema psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen**

Zum Thema Gesundheitskompetenz in Bezug auf die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern hat das Departement Gesundheit der ZHAW mit dem Kantonsspital Winterthur im Frühjahr 2020 eine Online-Umfrage unter allen Lehrpersonen, Betreuungs- und Gruppenleitungen sowie Schulleitungen der Winterthurer Regelschulen durchgeführt. Dabei wurde Unterstützungs- und Weiterbildungsbedarf im Umgang mit psychisch belasteten Schülerinnen und Schülern geäussert, weshalb im Rahmen eines Projekts Präventions- und Frühinterventionsstrategien und -massnahmen erarbeitet werden. Teil davon ist eine Weiterbildungsreihe, die 2022 starten konnte und die Schulleitungen, Lehr- und Betreuungspersonen sowie weiteren schulischen Fachpersonen offensteht. Ziel ist, pro Schuljahr zu jeweils einem Schwerpunktthema aus dem Bereich psychische Gesundheit / psychische Belastungen / Störungen bei Kindern und Jugendlichen einen Fachinput sowie eine anschliessende Vertiefung anzubieten. Damit sollen aktuelles Wissen vermittelt sowie Handlungsoptionen und Unterstützungsangebote für Lehr- und Betreuungspersonen aufgezeigt werden. Die Schwerpunktthemen werden auf Basis einer Bedarfserhebung bei Schulen zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung bestimmt, die die Abteilung Schulentwicklung 2022 gemeinsam mit der Abteilung Schulsozialarbeit durchgeführt hat.

#### **Organisation**

Im Mai/Juni 2024:

- Online-Input über Mittag oder
- 1.5 h Präsenzveranstaltung mit Fragerunde

Die Teilnahme ist freiwillig und richtet sich an Schulleitungen, Lehr- und Betreuungspersonen sowie weitere schulische Fachpersonen.

### **Kosten**

Die Kosten für beide Veranstaltungen belaufen sich auf CHF 4'000.- und werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

### **1.6. Vernetzungstreffen Schuleintritt**

Gemäss WSP Beschluss vom 20. Dezember 2022 finden jeweils im Mai für zwei Bildungsteams Vernetzungsveranstaltungen für die Institutionen aus der Frühen Förderung und die Primarschulen (Kindergartenlehrpersonen/Schulleitungen) statt.

### **Organisation**

Das Ziel dieser Veranstaltungen ist eine gute Zusammenarbeit rund um den Schuleintritt gemäss Konzept «Gestaltung des Schuleintritts in der Stadt Winterthur». Die Leitungen Bildung legen den Turnus fest und beauftragen zwei Schulen mit der Durchführung. Die Organisation übernimmt die Fachstelle Frühe Förderung. Sie wird von der durchführenden Schule gemäss Beschluss der Winterthurer Schulpflege vom 20. Dezember 2022 unterstützt (Räume zur Verfügung stellen, Einrichten, Aufräumen). Die Abteilung Schulentwicklung unterstützt im Schuljahr 2023/24 bei der Institutionalisierung der Vernetzungstreffen.

### **Kosten**

Je Vernetzungstreffen sind 1'500.- aus dem Budget gemeindeeigene Weiterbildung für Apéro und Organisation vorgesehen. Die Kosten werden zu Lasten der Kostenstelle 514128 verrechnet.

### **1.7. Weiterbildung Kindergarten**

Die Winterthurer Schulpflege hat am 20. Dezember 2022 das Departement Schule und Sport in Zusammenarbeit mit den Leitungen Bildung unter Beizug der SLKW und des Volksschulkonvents mit der Erarbeitung eines Weiterbildungskonzepts für Kindergartenlehrpersonen im Rahmen der Gemeindeeigenen Weiterbildungen beauftragt. Im Schuljahr 2023/24 soll die Weiterbildungsveranstaltung dazu genutzt werden, das entsprechende Weiterbildungskonzept zu erarbeiten. Die Abteilung Schulentwicklung übernimmt die Koordination.

### **Kosten**

Für den Weiterbildungsanlass sind für das SJ 2023/24 CHF 5'000.- zu Lasten der Kostenstelle 514128 vorgesehen.

### **1.8. Sicherheit: Grundlagenschulungen und Workshops**

Das Gesamtsicherheitskonzept wird in Hinblick auf die neue Behördenstruktur und Schulorganisation sowie basierend auf den Erfahrungen aus der Pandemiebewältigung überarbeitet. In Zusammenarbeit mit den Partnerfirmen KrisenKompetenz und e-Mergency werden im SJ 2023/24 die notwendigen obligatorischen Schulungen gemäss dem neuen Gesamtsicherheitskonzept stattfinden:

Schulung	Referent	Zeitpunkt	Rahmen	Zielgruppe	Kosten SJ 2023/24
Grundlagenschulung neue SL	Ch. Bebi	Schuljahresbeginn (im Rahmen der Einführung)	1,5 h	SL	---
Online-Schulung User-Verwaltung Notfall-App	e-Mergency	Schuljahresbeginn	1 h	SL, LB	CHF 500.-
Refresher für SL	Ch. Bebi	Herbst 23	1 h	SL	CHF 500.- (Raummiete)
Workshop «Fallbeispiele» je Bildungsteam	Krisenkompetenz	½ Tag je Bildungsteam 1x im Herbst 23 (Pilot) 4x im Frühling 24	Je ½ Tag	SL, LB, Krisenteams	Pilot: CHF 2000.- über gemeindeeigene Weiterbildung CHF 8'000 werden durch die Stabsstelle DSS direkt im Budget eingestellt (CHF 2'000 pro Workshop)

## 2. Kosten

Die Schulungen und Workshops zu Lasten Gemeindeeigene Weiterbildung insgesamt rund CHF 3'000.-, aufgeteilt auf die Kostenstellen 514128 und 515028. Die Teilnahme für Schulleitungen ist kostenlos. Darin enthalten ist die Onlineschulung, der Refresher für Schulleitungen und ein Pilot-Workshop mit einem Bildungsteam im Jahr 2023. Die CHF 8000.- für die vier weiteren Workshops für Bildungsteams werden durch die Stabstelle DSS direkt im Budget 2024 eingestellt.

### 2.1. Kostenaufstellung

Weiterbildung	Kosten
SCHU::COM	-
Abteilung SI	CHF 16'500.-
DaZ	CHF 12'400.-
IQES	CHF 4'600.-
Psychische Gesundheit	CHF 4'000.-
Vernetzungstreffen Schuleintritt	CHF 3'000.-
Weiterbildung Kindergartenstufe	CHF 5'000.-
Sicherheit	CHF 3'000.-
<b>Total:</b>	<b>CHF 48'500.-</b>

<sup>1</sup> Verordnung über die Sonderpädagogischen Massnahmen VSM (412.103), §22 Abs. 3 und Abs. 4; §29 Abs. 1; Erläuterungen betreffend §22 Abs. 4 (Änderungen vom 6. Oktober 2021): «Das zusätzliche (behinderungsspezifische) Fachwissen kann durch gemeindeeigene oder externe Fachstellen sowie durch Sonderschulen im Rahmen von Beratung und Unterstützung für integrierte Sonderschülerinnen und -schüler sichergestellt werden.» Das VSA verlangt bei jedem Antrag auf Staatsbeiträge für ISR Auskunft zur Qualifikation der fallführenden Person und zur allfällig notwendigen Beratung & Unterstützung.

Für richtigen Protokollauszug



Marc Tschann  
Schreiber Schulpflege Winterthur

Beilage:  
Übersicht gemeindeeigene Weiterbildung Schuljahr 2023/24 (Stand: 07.03.2023)

Datum: 14.03.2023